

# Aufruf zur Kundgebung gegen Antisemitismus

Vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen zwischen Israel und der Hamas in Palästina sind derzeit in mehreren Städten der Bundesrepublik Deutschland antisemitische Äußerungen und Parolen in bislang unvorstellbarer Weise zum Ausdruck gekommen. Leider ist dies auch in Nürnberg geschehen.

Wir verurteilen alle Formen von antisemitischer Hetze auf das Schärfste.

Wir wenden uns entschieden gegen jede Form von Antisemitismus in Nürnberg. Hetze gegen Juden in Deutschland und in unserer Stadt ist nicht zu tolerieren.

Das jüdische Leben in Nürnberg ist selbstverständlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Die Mitglieder der Israelitischen Kultusgemeinde genießen unseren ganz besonderen Schutz.

Es muss verhindert werden, dass Demonstrationen im Kontext des israelisch-palästinensischen Konflikts zu politischen Manifestationen des Antisemitismus missbraucht werden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, antisemitischer Hetze und Judenhass entgegenzutreten.

Ein breites Bündnis demokratischer Kräfte, verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und der Kirchen ruft deshalb zu einem deutlichen Zeichen der Zivilgesellschaft auf und lädt ein zu einer

## Kundgebung gegen Antisemitismus am Donnerstag, 31. Juli 2014, um 18.30 Uhr auf dem Sebaldler Platz in Nürnberg.

### Erstunterzeichner:

**Dr. Ulrich Maly**, Oberbürgermeister  
**Joachim Herrmann**, bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr  
**Christian Vogel**, Vorsitzender der Nürnberg SPD  
**Dr. Anja Pröb-B-Kammerer**, Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion  
**Dr. Markus Söder**, Vorsitzender des CSU-Bezirks Nürnberg-Fürth-Schwabach,  
**Sebastian Brehm**, Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion  
**Verena Osgyan**, Vorsitzende des Kreisverbands Nürnberg Bündnis 90 / Die Grünen  
**Achim Mietzko**, Vorsitzender der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**Jan Gehrke**, Sprecher der Ausschussgemeinschaft im Nürnberger Stadtrat  
**Dr. Stefan Ark Nitsche**, Regionalbischof des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Nürnberg  
**Dr. Jürgen Körmlein**, Stadtdekan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Nürnberg  
**Dr. Ludwig Schick**, Erzbischof von Bamberg  
**Hubertus Förster**, Stadtdekan der Katholischen Kirche in Nürnberg

**Rudi Ceslanski**, Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg  
**Jo-Achim Hamburger**, Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg  
**Bruno Schnell**, Verleger  
**Dr. Gabriel Grabowski**, Vorsitzender des Forums für jüdische Geschichte und Kultur  
**André Freud**, Vorsitzender des Arbeitskreises Nürnberg-Mittelfranken der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V.  
**Ali-Nihat Koç**, Sprecher der Begegnungsstätte Medina e.V. Nürnberg  
**Heinrich Mosler**, Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken  
**Dirk von Vopelius**, Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken  
**Stephan Doll**, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Mittelfranken  
**Michael Helmbrecht**, Vorsitzender der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg  
**Sandra Müller**, Vorsitzende des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt  
**Martin Bader**, Vorstand des 1. FC Nürnberg